



Smartphones mit App ersetzen Voice-Terminals. Das spart Kosten und ist flexibel

Pick-by-Voice per Smartphone-App

Sprachgesteuert kommissionieren bei Rabenhorst

Schneller kommissionieren und gleichzeitig Fehler vermeiden, das hat Getränkehersteller Rabenhorst mit der Integration einer Pick-By-Voice-Lösung von Klinkhammer erreicht. Dass die Kommunikation nun auf normalen Smartphones läuft, spart nicht nur teure Terminals, sondern bringt weitere Flexibilität ins System.

Mit den Marken Rabenhorst und Rotbäckchen zählt der Getränkehersteller Haus Rabenhorst zu den wachstumsstärksten Unternehmen der deutschen Fruchtsaftindustrie. Im vergangenen Jahr hat Rabenhorst einen Umsatz von mehr als 40 Millionen Euro erzielt. Über 1.400 Tonnen Äpfel, 250 Tonnen Kirschen und 1.200 Tonnen Beeren werden jährlich zu circa 10 Millionen Liter Direktsaft verarbeitet und über die Distributionswege Reformhaus, Apotheke, Drogeriemärkte oder Lebensmittelhandel vertrieben und exportiert.

Smartphone statt Terminal

Damit die bestellten Waren termingenaue und korrekt geliefert werden, setzt Rabenhorst auf die Pick-by-Voice-Lösung von Klinkhammer. Erstmals kommt hier die Smartphone-App Klink-Voice zum Einsatz. Rabenhorst ist der erste Anwender, der auf

die neue App-Lösung von Klinkhammer setzt. Das Smartphone ersetzt kostenintensive Voice-Terminals und bringt verschiedene Kosten- und Flexibilitätsvorteile.

Schneller und ohne Fehler

Gründe für den Umstieg auf die Pick-by-Voice-Lösung waren weniger artikelreine Großsendungen, als vielmehr Aufträge mit unterschiedlichen Artikelpositionen. Eine Auftragspalette besteht im Durchschnitt aus 12 verschiedenen Auftragspositionen. Rabenhorst verspricht sich von der sprachgesteuerte Kommissionierung per App viele Vorteile: Die Kommissionierleistung soll steigen und die Fehlerquote bei der Zusammenstellung der Getränke-Kartons auf Mischpaletten weiter verringert werden. Die Mitarbeiter haben die Hände und den Blick frei und können sich auf die wesentlichen Arbeitsschritte konzentrieren.



Rabenhorst kombiniert sprach- und staplergesteuerte Kommissionierung.

400 Säfte und Smoothies

Der Getränkehersteller stattete kürzlich seine Lager mit der Warehouse Management-Software KlinkWare des gleichen Anbieters aus. Prozesse sollten digitalisiert und alle Logistikstandorte in einer Software verwaltet werden. Im Zentrallager in Anhausen im Westerwald bearbeiten die Mitarbeiter täglich im Durchschnitt 210 Aufträge, in der Hauptsaison mehr als 300 Aufträge mit jeweils bis zu 30 Auftragspositionen. Das Sortiment besteht aus über 400 Säften und Smoothies, die sich durch Gebinde-, Flaschengröße und Etikettierung unterscheiden. Hinzu kommen Teig- und Backwaren und verschiedene Verkaufsaufsteller. Bisher wurden alle Aufträge mit Stapler oder Hubwagen via Staplerterminal oder Tablet bearbeitet. Trotz Multi-Order-Picking per Hubwagen mit Langgabel war bisher jeder Arbeitsschritt mit einem Blick auf das Tablet verbunden.

Erweiterter Wortschatz

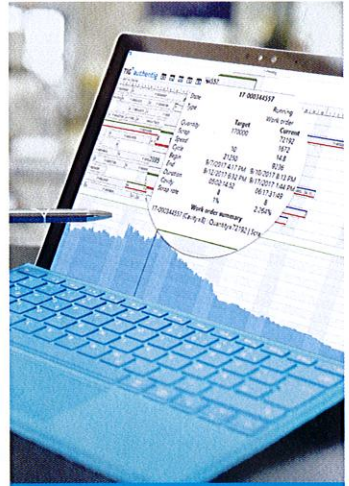
Diese Prozesse werden mit Pick-by-Voice nun deutlich beschleunigt und sicherer. Wie bei herkömmlichen Pick-by-Voice-Systemen führt KlinkVoice die Mitarbeiter per Sprache durch Ihre Arbeitsprozesse. Zusätzlich kann der Kommissionierer auf das Smartphone zugreifen um Bestandskorrekturen oder Auftrags- und Routeninformationen abzurufen oder sich einen Überblick über die Auftragspositionen zu verschaffen. Ein Bluetooth-Scanner am Handschuh oder Gürtel dient der Ladungsträger- und Produktidentifizierung. Durch den Produktcodescan wird die richtige Artikelentnahme bestätigt und ein Scan des Lagerfachs überflüssig. Die Mitarbeiter kommunizieren über ein Bluetooth-Headset mit der Smartphone-App und dem Lagerverwaltungssystem.

Voice-Terminals sind nicht mehr erforderlich. Das senkt die Investitionskosten erheblich. Eine weitere Besonderheit bei der Sprachsteuerung per App ist die Möglichkeit, Sprachinformationen wie Produktbezeichnungen vorzulesen, um die Kommissionierqualität zu steigern. Bei der neuen Anwendung von Klinkhammer ist der Wortschatz nicht auf definierte Worte begrenzt, was neue Anwendungsmöglichkeiten erschließt.

Anbindung an das LVS

Durch die direkte Anbindung der App an die Lagerverwaltungssoftware per WLAN wird das große Auftragspektrum von Rabenhorst mit seinen individuellen Anforderungen wie Packvorgaben, Palettenart, Chargen, Mindesthaltbarkeitsdatum oder Aktionsware bestmöglich abgebildet. „Wir sind schon an unsere Grenzen gestoßen“, erklärt Bernhard Zell, Leiter Logistik bei Rabenhorst. „Das Wachstum und der Ausbau der Marktposition führten zu einer kontinuierliche Zunahme des Auftragsvolumens. Mit Pick-by-Voice sind wir für das Wachstum von Kleinaufträgen mit vielen unterschiedlichen Auftragspositionen gut gerüstet.“ Mitarbeiter haben mit KlinkVoice die Hände und den Blick frei, können aber für Zusatzinformationen oder Abweichungen schnell auf das Smartphone zugreifen. Die Ergonomie und Arbeitssicherheit können Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter verbessern. Die Einzelentnahmen finden zudem nur in Regalfächern der unteren Ebene statt, um das Handling zu erleichtern. Alles in allem sinkt die mit dem System Pickfehlerquote beim Zusammenstellen von Kundenaufträgen, obwohl der Kommissionierprozess selbst schneller von der Hand geht. ■

www.klinkhammer.com
www.rabenhorst.de



Mit TIG zur Smart Factory

Das Angebot der TIG reicht von der cloudbasierten Einstiegslösung über modulare MES-Lösungen bis hin zu Big Data. Die TIG ist somit DER komplette MES Anbieter, von der Maschinenanbindung (unabhängig von Hersteller & Baujahr) bis zur komplexen Parameteranalyse. Die „Smart Factory“ wird dadurch zur Realität und hilft Ihnen alle Anforderungen in Bezug auf die Digitalisierung zu erfüllen.

„Wir begleiten unsere Kunden bei der Transformation in das digitale Zeitalter und leisten mit unseren Software-Lösungen einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung Ihrer Industrie 4.0 Ziele.“
 - Wolfgang Frohner, CEO TIG.

Besuchen Sie uns auf der K-Messe, 16.-23. Okt. 2019
 bei unseren Partnerständen:
 Engel Halle 15 / Stand C58
 REP Halle 14 / Stand B57
 FANUC Halle 14 / Stand A60
 LWB Halle 14 / Stand A68
 JSW Halle 13 / Stand B45
 MAPLAN Halle 16 / Stand D40



Technische Informationssysteme GmbH
 Lehenweg 2 | 6830 Rankweil | Austria
 +43 (0) 5522 41 693-0 | office@tig.at
www.tig-mes.com